

WP4.4. Arbeitsmarkt fair gestalten.

Gremium: LaVo
Beschlussdatum: 10.05.2021
Tagesordnungspunkt: WP4. Wir machen M-V solidarisch!

Text

- 1 Ein sicherer, gut bezahlter Arbeitsplatz ist für die meisten Menschen ein
- 2 wichtiger Bestandteil eines erfüllten Lebens. Die Gefahr von Arbeitslosigkeit
- 3 betroffen zu sein, ist in Mecklenburg-Vorpommern jedoch immer noch erheblich
- 4 höher als in anderen Bundesländern, die Löhne sind weiterhin bedeutend
- 5 niedriger.
- 6 Die unterschiedlichen Instrumente der Arbeitsämter zur Weiterbildung und
- 7 Qualifizierung von Arbeitsuchenden setzen oftmals falsche Anreize. Die geltenden
- 8 Regularien führen häufig dazu, dass den Betroffenen keine sinnvollen und
- 9 nachhaltigen beruflichen Qualifizierungen angeboten werden. Solo-Selbständige
- 10 und Unternehmer:innen mit wenigen Mitarbeitenden sind nicht automatisch gegen
- 11 Arbeitslosigkeit versichert. Die Erfahrungen in den Shutdowns zur Bekämpfung der
- 12 Corona-Pandemie haben gezeigt, dass sich dies in Krisenzeiten existenzbedrohend
- 13 auswirken kann.
- 14 Nicht alle Menschen werden auf dem ersten Arbeitsmarkt fündig. Auf dem Sozialen
- 15 Arbeitsmarkt können Menschen gesellschaftlich notwendige und wertvolle Arbeit
- 16 leisten und dafür entlohnt werden. Begleitendes Coaching und kontinuierliche
- 17 Weiterbildung der Beschäftigten dienen dem Ziel der Integration in den „ersten“
- 18 Arbeitsmarkt.
- 19 Die Unterstützung für Arbeitgeber:innen, die Arbeitsuchende mit
- 20 Beeinträchtigungen anstellen, läuft derzeit nach einigen Jahren aus. Vor allem
- 21 gemeinnützige Arbeitgeber:innen verfügen dann oftmals nicht mehr über die
- 22 nötigen Finanzmittel und beenden das Arbeitsverhältnis.
- 23 Der Fachkräftemangel in fast allen Branchen in M-V ist, anders als in anderen
- 24 Bundesländern, hausgemacht. Durch die jahrzehntelange Philosophie der
- 25 Niedriglohnlandes M-V hinken die Vergütungen immer noch deutlich dem
- 26 Bundesdurchschnitt hinterher. Gerade im Sozialbereich ist Tarifbindung eher die
- 27 Ausnahme. Privatisierungen, vor allem auch der medizinischen Infrastruktur in M-
- 28 V, haben auch den Vergütungen und der Tarifbindung deutlich geschadet.

29 Für eine faire Arbeitswelt für alle Menschen in M-V braucht es:

- 30 • die Vergabe öffentlicher Aufträge ausschließlich unter Einhaltung der
31 Tarifbindung.
- 32 • die vollumfassende Tarifbindung bei allen öffentlichen Anstellungs- und
33 Dienstleistungsverhältnissen, sowie bei Refinanzierungen.
- 34 • die Abschaffung sachgrundloser Befristungen im öffentlichen Dienst.
- 35 • echte Gleichstellung im Arbeitsleben.
- 36 • die bessere Integration von Menschen mit Migrationserfahrungen.
- 37 • ein Förderprogramm, welches die berufliche Qualifizierung für
38 Arbeitssuchende attraktiv gestaltet.
- 39 • eine besondere Förderung für Neugründungen und
40 Unternehmensrestrukturierungen.
- 41 • ein umfassendes Monitoring und Weiterentwicklungen in den Berufsschulen
42 und den Bildungszentren, sowie Anreize für Unternehmen zur
43 Qualitätssteigerung in der Ausbildung.
- 44 • wirksame Programme und Einstiegsprämien für Seiten- und
45 Wiedereinsteiger:innen.
- 46 • dauerhafte Lohnkostenzuschüsse für Unternehmen, die Langzeitarbeitslose
47 oder Menschen mit Beeinträchtigungen einstellen.
- 48 • das Land als gutes Vorbild bzgl. flexibler Arbeitszeitmodelle,
49 Möglichkeiten der Wiederkehr nach Elternzeit in Teilzeit, Home Office
50 usw..